Verbraucherzentrale Hamburg

Hilfe, Lorenz hat die Chipsletten geschrumpft!

Unsere Mogelpackung des Monats sind die Chipsletten von Lorenz. Der Inhalt ist von 170 auf 100 Gramm pro Dose geschrumpft. Die Firma trickst jetzt schon das fünfte Mal innerhalb von gut zwei Jahren, doch bei den Chipsletten fällt die versteckte Preiserhöhung besonders deftig aus.

© ipopba - Fotolia.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Lorenz Snack-World hat die Füllmenge seiner Chipsletten drastisch gesenkt: Nur noch 100 statt 170 Gramm befinden sich in der Packung.

2. Bei gleichem Preis führt der geringere Inhalt zu einer versteckten Preiserhöhung von 70 Prozent, zum Beispiel beim Händler Kaufland.
3. Lorenz hat innerhalb der letzten zwei Jahre fünfmal bei fünf verschiedenen Produktmarken die Füllmenge reduziert.

Stand: 24.09.2018

Nicht „Alle Jahre wieder“, sondern „Alle Monate wieder“ müsste es mit Blick auf die versteckten Preiserhöhungen des Unternehmens Lorenz Snack-World heißen. Denn nach Füllmengenreduzierungen bei „Saltletts“ und „Naturals Chips“ hat das Unternehmen nun bei seinen „Chipsletten“ den Inhalt geschrumpft und so klammheimlich den Preis erhöht. Betroffen sind nach Firmenangaben alle drei verfügbaren Sorten: „Paprika“, „Hot & Spicy“ und „Sea Salt“. Fortsetzung folgt bestimmt.

Weniger drin, bis zu 70 Prozent teurer

Dieses Mal fällt der Preisaufschlag besonders drastisch aus, denn statt den bisherigen 170 Gramm gibt es die Chipsletten nun in einer zylindrischen 100-Gramm-Dose. Bei Kaufland werden die neuen und die alten Chipsletten zum selben Preis von 1,59 Euro verkauft, sodass die versteckte Preiserhöhung unglaubliche 70 Prozent beträgt. Andere Händler haben die Preise geringfügig reduziert – Rewe beispielsweise von 1,59 Euro auf 1,39 Euro, was jedoch unterm Strich noch immer zu einer Preiserhöhung von knapp 50 Prozent führt.

In einer Stellungnahme an die Verbraucherzentrale Hamburg schreibt Lorenz Snack-World, dass es eine neue unverbindliche Preisempfehlung (für den Handel) gäbe, nennt jedoch keine Zahlen. Ob Hersteller oder Händler hier also kräftig Kasse machen oder beide gemeinsam, darüber können wir nur spekulieren.

Inhalt drastisch reduziert: alte Dose (links) im Vergleich zur neuen Dose (rechts) mit Preisschild und Füllmenge

---

Verpackung kaum kleiner, dafür die Chipsletten

Auch wenn der Inhalt der Packung jetzt nur noch gut die Hälfte (59 Prozent) auf die Waage bringt, schrumpft die „optische“ Größe der Chipsletten-Dose kaum. So rechnet wohl kaum ein Verbraucher mit einer derart drastischen Füllmengenreduzierung. Denn: Die neue Packung sieht relativ voll aus. Wie hat Lorenz das geschafft?

- Die Dose ist neu. Aus einer innen mit Aluminium beschichteten Wickeldose wurde eine etwas kleinere Pappdose mit Servierschale aus Plastik.
- Die „Chips“ sind jetzt deutlich kleiner. Die neuen „Chips“ wiegen etwas mehr als 1,6 Gramm, bei den alten waren es über 2 Gramm

Geschrumpfte Chipsletten: Links die alte größere Variante und rechts die neue kleinere Version des Kartoffelsnacks.

Weniger Chipsletten, mehr Verpackungsmüll

Die Chipsletten kommen nun in einer geringfügig kleineren Pappdose daher. Ein Rand oben und unten lässt die Umverpackung optisch größer wirken. In der Pappdose steckt ein sogenannter Serving Tray & Fresh Pack, der aus einer Plastikschale in einer Aluminium-Tüte besteht. Das ist jede Menge Müll für die paar Chipsletten. Der Anteil des Verpackungsmaterials im Vergleich zur Menge der „Chips“ steigt beim neuen Produkt – und zwar um rund 25 Prozent.

Trotzdem will uns Lorenz Snack-World die neue Verpackung als einen Fortschritt in Sachen Umweltschutz verkaufen: *„Die neuen Materialen: Pappe, Frische-Folie und Kunststoff-Tray sind nicht mit einander verbunden, können getrennt entsorgt und so dem Recycling-Prozess zugeführt werden.“* Doch wer wird die einzelnen Bestandteile der Verpackung wirklich getrennt entsorgen?

Noch mehr Plastikmüll: Die neue Chipsdose enthält eine Plastikschale, die in Frischefolie verpackt ist.

© Verbraucherzentrale Hamburg

GUT ZU WISSEN

Chips in eigentlichen Sinne sind dünne, frittierte Kartoffelscheiben. Chipsletten – laut offizieller Bezeichnung auf dem Etikett ein „Kartoffelsnack“ – sind in Form gepresstes Kartoffelpulver, das in heißem Öl frittiert bzw. gebacken wird.

Etwas an der Rezeptur „geschraubt“, jetzt mit Hefeextrakt

Lorenz Snack-World hat die Rezeptur seiner Chipsletten geringfügig verändert und schreibt dazu: *„Deshalb bieten die Chipsletten ein neues Geschmackserlebnis – sie schmecken anders“.* Die wichtigste Änderung aus unserer Sicht und hierin sehen wir keinen Vorteil für die Konsumenten: Lorenz setzt neuerdings als geschmacksverstärkende Zutat „Hefeextraktpulver“ zu. Aromen und Raucharomen aus dem Chemielabor fehlen auch weiterhin nicht.

Der Fettgehalt des Produkts sinkt laut Nährwerttabelle geringfügig von 34 auf 32 Gramm pro 100 Gramm, der relativ hohe Salzgehalt bleibt aber konstant bei 1,7 Gramm pro 100 Gramm.

- Stellungnahme des Unternehmens Lorenz Snack-World zu Chipsletten (14.09.2018)

UNSER FAZIT

Mit den Chipsletten haben wir eine der höchsten versteckten Preiserhöhungen in den letzten 13 Jahren dokumentiert. Wir können keine nennenswerte Verbesserung für Verbraucher erkennen, mit der sich dieser unglaubliche Preisanstieg rechtfertigen ließe. Wer sich die dreiste Preiserhöhung nicht gefallen lassen will, sollte die Lorenz-Chipsletten im Regal stehen lassen.

Lorenz Snack-World gehört zu den Profis im „Mogelpackungsbusiness“. Allein in diesem Jahr reduzierte das Unternehmen bei drei Produktmarken die Füllmenge: den Naturals Chips, den Saltletts und jetzt den Chipsletten. In den zurückliegenden Jahren 2017 und 2016 mussten die Erdnußlocken und die Crunchips dran glauben. Eine Fortsetzung folgt – da sind wir uns leider ganz sicher.

Keine Lust mehr auf Mogelpackungen?

Wenn Sie unsere Arbeit zur Aufdeckung von Mogeleien und Schummeleien unterstützen möchten, spenden Sie. Für uns ist jeder Beitrag eine Hilfe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Zum Spendenformular

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/hilfe-lorenz-hat-die-chipsletten-geschrumpft